BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,50

Mütterbilder

Nummer 4 Mai 2017

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

„Hast du eine Beziehung zu Maria?" oder „Wer ist Maria für dich?", so fragte ich in Vorbereitung auf diese Mai-Ausgabe des Bregenzer Pfarrblattes meine Arbeitskolleginnen. Ich hatte bei meiner Nachfrage nicht mit einem derartig tiefgehenden und emotionalen Austausch gerechnet. Es entwickelten sich Gespräche zum Mutter- und Frauenbild in der Kirche.

Eigentlich war Maria eine starke Frau. Nur – so in unseren Erörterungen – von der starken Frau, wie sie in der Bibel beschrieben wird, erfährt man in der Kirche nicht viel. Da wird Maria auf die sanfte, dienende und ergebene Mutter reduziert. Ein Bild, das über viele Jahrzehnte die Rolle der Frau prägte.

Andere FrauenBilder gingen dabei verloren oder traten in den Hintergrund. Wer kennt schon Judith oder Ruth oder Lydia, die Geschäftsfrau, eher noch Maria Magdalena, die Apostelin? Auch Maria war nicht nur die Ergebene, sondern auch eine Frau, die aushalten konnte, die Fragen stellte, die den Jüngern Mut zusprach und sie anwies, auf Jesus zu hören. So entdeckten wir im gemeinsamen Gespräch in Maria eine Frau, die auch starke Seiten hat und nicht nur in passiver Weise „mit sich geschehen" lässt.

Vielleicht brauchen wir heute andere Bilder von Maria, keine zarte Himmelskönigin, keine reine Jungfrau und keine ferne Gottesmutter. Wir brauchen eine Frau, die das Leben kennt, eine Menschenfreundin.
So möchte ich Sie in diesem Monat einladen, Ihren Frauen- und MütterBildern etwas nachzuspüren – um vielleicht Maria neu zu entdecken.

Sr. Clara Mair, Pastoralassistentin

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 10 Euro

4. Ausgabe 2017

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Sr. Clara Mair
Gestaltung: Lukas Meusburger
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Renate M. Bauer, Schauspielerin

MütterBilder

„Sie verkündet das Evangelium, hält Wortgottesdienst, organisiert, repräsentiert, gibt spirituelle Impulse... Eine Frau wie es halt normal ist für uns Menschen. Für die Institution Kirche noch nicht. Es braucht halt Zeit...“ So oder ähnlich stand es in einer Tageszeitung. Gemeint ist Schwester Clara Mair, die mich kürzlich fragte, einen Artikel über MütterBilder zu schreiben. Tief hat mich diese Einladung erschreckt und gleichzeitig fasziniert. Mutter. Bild. Schwierig. Schmerzhaft. Zunächst.

Ich bin eine der Frauen, die ihre Kraft aus dem Bild bezieht, wie es Gottfried Benn beschreibt: „Mutter, ich trage Dich wie eine Wunde auf meiner Stirn“. Dafür liebe ich sie. Meine Mutter.

Renate M. Bauer

Mütterlichkeit wurde mir ein Bild für Gott. Klar, wir sind es gewohnt, Gott immer als Vater anzusprechen und verbinden damit oft Strenge. Der liebende Gott aber schmeckt mir nach unbegrenzter Güte, nach Nährendem und Geborgenheit. In einer patriarchalischen Gesellschaft ist es logischerweise problematisch Gott mit „Mama!“ anzureden. In einer Gesellschaft, in der Frauen und Männer gleichberechtigt sind, macht es eine Menge Sinn, Gott mit „Mama!“ anzusprechen, denn es sind die Mütter, die unmittelbarer als die Väter das neue Leben nähren und in die Welt bringen.

Ich las das Buch eines Mannes, der versuchte, jugendlichen Strafgefangenen Jesus zu erklären. „Gott liebt dich wie ein Vater“ machte für viele keinen Sinn, da ihr Vater immer abwesend war. „Gott liebt dich wie eine Mutter“ kam an, denn es waren bei vielen die Mütter, die sich abrackerten, um ihren Söhnen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Ja, es sind doch meist die Frauen, die den Weg von Ufer zu Ufer begleiten. Fährfrauen nenne ich sie und überall in der Geschichte begegnen wir ihnen. Die Hände, die den Neugeborenen die Augen öffnen, den Reigen der Feste anführen, die Drangsale von Krankheiten und Elend entwirren, in den Körpern die Liebe erwecken. Sie haben ein offenes Ohr für jede Lebenssituation und neigen sich über die Sterbenden.

Jeder Lebende hat am Anfang des Weges in der Nacht einer Frau gewohnt. Manchen ist dieser erste Aufenthalt zum Grab geworden. Manche von uns

wurden leidenschaftlich geliebt. War das Gegenteil der Fall, dann sind Mütter nur die Türflügel gewesen, die wir aufgestoßen haben, um in die Welt zu gelangen. So finden eine Freundin und ich unerschöpfliche Worte im liebevollen Gespräch über Mütterlichkeit und MutterBild.

Jeder von uns ist Kind des Mannes und der Frau, die es gezeugt haben und gleichzeitig Kind der Schöpfung und darum können wir nie völlig verlassen sein. „Ich bin da" (ego eimi ho on) heißt es im Buch Exodus 3,14 und darum begleitet mich das Bild des mütterlichen Gottes, der mich liebevoll auffordert, in seinem Dasein und Licht meine Talente und Fähigkeiten erblühen zu lassen. So wie wir in der Bibel das Bild von der neuen Stadt Jerusalem finden. Diese Stadt ist erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Das Licht in der Mitte. Seine Hingabe überstrahlt alles.
Gottes Mütterlichkeit nährt, tröstet, wärmt, begleitet und liebt mich, gibt mir Urvertrauen, beschützt, ist einfach da. Wie eine Mutter es auch tun möchte, aber aus den unterschiedlichsten Gründen oftmals nicht leben kann.

„Mutter ist längst nicht mehr die Beste und will es auch gar nicht sein. Einen universalen Muttertyp kennt die Literatur ohnehin von Anfang an nicht. Die Palette reicht vom marienhaften Mutterbild bis zur kindermordenden Medea. Beziehungstragödien zwischen Mutter und Kind und neurotische Verstrickungen haben nicht erst seit Elfriede Jelinek Tradition. „Ja, dieses Mutterbild ist möglicherweise noch stärker ins Wanken geraten als das vom Vater" schreibt die Autorin Ilse Gottschall.

Obwohl der Muttertag nicht aus religiösen Gründen eingeführt wurde, hat er doch zutiefst religiöse Wurzeln. Im Bild der Mütterlichkeit leuchtet mir der liebende Gott auf. Wie Jesus es auch in seinen vielen Auftritten bei den Menschen lebt. Und so prägte sich mir ein kraftvolles MutterBild ein, das Gott mütterlich meint.

Renate M. Bauer

Maiandachten

VON 1. BIS 31. MAI

18.30 Uhr	**St. Kolumban** Jeden Freitag in der Pfarrkirche
19 Uhr	**St. Gallus** Jeden Di und Do in der Siechensteigkapelle*
19 Uhr	**Herz Jesu** Jeden Mo / Mi und Do, Montags in einer Kapelle**
19 Uhr	**Mariahilf** Jeden Mittwoch in der Pfarrkirche
19 Uhr	**St. Gebhard** Jeden Donnerstag und Sonntag in der Pfarrkirche
20 Uhr	**St. Wendelin / Fluh** So 28. Mai - gestaltet von den Ortsbäuerinnen Fluh

* außer 25.5. ** siehe Aushang an der Kirche

Aktuelles

Großer Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei St. Gallus - 12. Mai, 11 Uhr

Die Pfarrbücherei St. Gallus veranstaltet von 11 bis 19 Uhr wieder den beliebten Bücherflohmarkt auf dem Kirchplatz St. Gallus.

Sie finden eine große Auswahl an Sachbüchern, Kochbüchern, Kinder- und Jugendliteratur und natürlich auch Romanen von heute und aus vergangenen Zeiten. Für Bewirtung ist gesorgt. Bei einer Jause oder einem "Stückle" Kuchen können Sie gerne schon in Ihre Auswahl hinein schmökern.
Der Bücherflohmarkt findet bei jeder Witterung statt. / Anja Wertl

Annäherung an eine junge Kirchendame - Kirchenführung 15. Mai, 17.25 Uhr

Unsere Herz Jesu Kirche -
"Weam glichat ou dia? Wia hoascht?
Weam ghörscht? Was heascht?" Treffpunkt zur Kirchenführung ist um 17.25 Uhr vor dem Eichamt Bregenz, Bergmannstraße 1.

Info und Anmeldung
Anmeldung bei Armin Heim -
0664 515 6797

Armin Heim erzählt, woher ihr königliches Aussehen kommt und welch mütterliche Kraft im Hochaltar steckt. Wir steigen auf den Turm und Dachboden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und Anmeldung notwendig.

Sonntagsmatinee in der Nepomukkapelle, im Mai, jeweils 11 Uhr

Renate Bauer lädt zur Literatur- und Musikreihe in die Nepomukkapelle am Kornmarktplatz ein. Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Kartenreservierung ist unbedingt erforderlich.

Info und Kartenreservierung
Renate Bauer - 05574 52 395
renate.m.bauer@gmx.net

Foto / Roberto Cifarelli

So 7.5. um 11 Uhr - Deine Angst ist ins Leuchten geraten
Zu Gast ist der Professor für Musikgeschichte Michael Wersin, Teilnehmer des Gregorianikseminars. Die Hoffnungs- und Schmerzgedichte der Nelly Sachs und Hilde Domin, erzählt von Christine Aichberger und Renate Bauer, sind wieder von erschütternder Aktualität.

So 14.5. um 11 Uhr - Muttertag Zum Vergnügen
Eine humoristische Sonntagsmatinee mit Gesang und Geschichten wartet auf die Mütter! Mit Birgit Plankel, Gesang und Renate Bauer, Erzählung.

So 21.5. um 11 Uhr - Mit scharfer Zunge und goldener Kehle
Es erwartet Sie eine rasante Textcollage über Heines Leben, seine Lieder, seine Freund- und Feindschaften, die politischen Umstände, seine Werke, die Liebe, das Leid und Zivilcourage.

Do 25.5. um 11 Uhr - Wo, bitte, geht‘s lang zum Frieden?
Die Stimme des Friedens hörbar machen. Alle sind sich einig: Eine spirituelle Haltung ist wichtig, um die Kraft des Pazifismus wirksam werden und Schwerter zu Pflugscharen schmieden zu lassen. Harfe: Christina Peter.

Einladung Interkulturelles Frühstück - 23. Mai, 9.30 Uhr

Am 23. Mai laden wir in den Park Mariahilf (bei Regenwetter Pfarrsaal Mariahilf) zum gemeinsamen Frühstück ein.

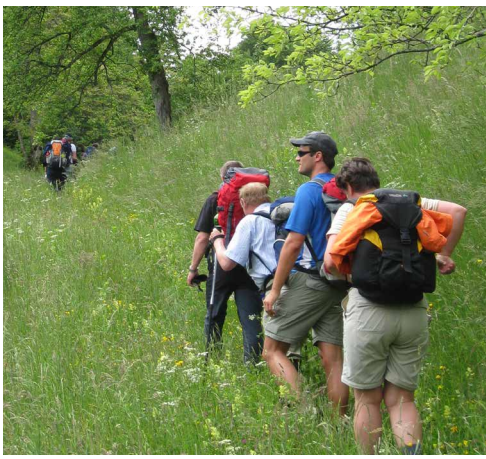
Kulinarisches aus aller Welt…
Gespräch, Austausch, Begegnung…

Bringen Sie bitte etwas Landestypisches mit (eine Kleinigkeit). Wir gestalten eine große Tafel mit den mitgebrachten Speisen, von denen jede/r ausreichend kosten kann. Alle sind herzlich eingeladen. /Bettina Gorbach

Pilgerexerzitien im Alltag / Voranmeldung - 7. bis 11. August

Konkrete Wege gehen, achtsam werden für alles um mich herum, hellhörig sein, wo Gott mir begegnen möchte. Exerzitien im Alltag - ein geistlicher Weg, sich einüben, Gottes Gegenwart im eigenen Leben entdecken und sich wieder neu ausrichten.

Anmeldung und Information
Sr. Clara Mair - 0676 832 40 7820
clara.mair@kath-kirche-bregenz.at



Für all jene, die spirituell auf der Suche und gerne in der Natur unterwegs sind und sich durch Impulse und Anleitungen auf diesen Weg einlassen möchten. Erwartet wird die Bereitschaft, an allen Tagen dieser Woche vormittags in der Gruppe eine Pilgerwanderung in der Umgebung von Bregenz und Dornbirn mitzugehen um sich einmal am Tag 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick zu nehmen. Einzel-Begleitgespräche sind nach Wunsch möglich. / Sr. Clara Mair

Pilgerziele
Verschiedene Wanderungen rund um Bregenz und Dornbirn. Die Ausgangspunkte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Begleitung
Nora Bösch und Sr. Clara Mair, Pastoralassistentinnen

Bitttage

"Es muss feste Bräuche geben" sagte der Fuchs, ...

"es ist das, was einen Tag vom anderen unterscheidet.", so schreibt Antoine de Saint-Exupéry in "Der kleine Prinz".

Foto / Josef Nairz

Und er hat recht! Doch für den Menschen der heutigen Zeit sind es weniger die Bräuche der Kirche, der Liturgie, die besonderen Zeiten und die Tage von Heiligen , die als Kalender dienen. In der jetzigen Zeit hat der Mensch vielfach andere Strukturen , die Alltag und Fest und Bräuche entstehen lassen - wir stehen in einer anderen Zeit.

Dennoch: Was hindert uns daran, an den Bitttagen (Bittsonntag bis Christi Himmelfahrt) betend auf den Gebhardsberg (St. Gallus u. Herz Jesu), ins Kloster Mehrerau (St. Gebhard) zu gehen und unsere Anliegen in der Weise zum Ausdruck zu bringen?

Die Bitttage haben unterschiedliche Wurzeln. Einerseits sind sie entstanden aus einem vorchristlichen Kult um den Gott Robigus und wurden dann christlich "getauft". Zum anderen haben sie einen Ursprung in einer Art Grenzbegehung im Frühjahr - der Gang um den "Ösch" - der Gang um die Felder. Daraus entwickelte sich der große Bittgang, die Öschprozession. Und drittens sind es die Quatemberwochen (quattuor tempora), die in etwa mit dem Beginn der vier Jahreszeiten zusammenfallen. Daraus ist entstanden, was vielerorts noch gepflegt und begangen wird: der Bittgang und die -prozession. An diesen Tagen bis in den Herbst hinein (Kreuzerhöhung, 14.9.) ist es auch üblich, den Wettersegen zu spenden. Nicht nur der Landwirt ist heute noch auf gute Witterung angewiesen. Dieser Segen schließt jedes menschliche Tun mit ein: "Segne das Werk unserer Hände und unseres Geistes, unsere Arbeit auf Feld und Flur, in Familie und Beruf." - Diesen Segen brauchen wir alle - nicht nur an den Bitttagen. / Manfred Fink

Mo 22.5. um 6.30 Uhr - Bittgang
von der Pfarrkirche St. Gallus auf den Gebhardsberg
um 7.15 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle auf dem Gebhardsberg

Di 23.5. um 5.50 Uhr - Bittgang
von der Pfarrkirche St. Gebhard und Mariahilf in die Mehrerau
um 6.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen

Pfarrgemeinderat

Neue Pfarrgemeinderäte

Am 19. März wurden österreichweit die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Wir dürfen uns in Bregenz über eine gelungene Pfarrgemeinderatswahl freuen.

Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wurden mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Dazu wurde von vielen Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit genutzt, weitere Menschen für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat vorzuschlagen.
Bewährt haben sich die "Vorwahltage" im Haus der Kirche. Rund 600 Stimmen wurden in der Woche vor der Pfarrgemeinderatswahl im Haus der Kirche abgegeben.

Jung bis Alt haben gewählt. Viele Familien nutzten das Familienstimmrecht, um auch den jüngeren Mitgliedern unserer Pfarrgemeinden eine Stimme zu geben. Unsere älteste Abstimmende wählte noch mit 102 Jahren!
Erfreulich ist, dass die Wahlbeteiligung in allen Bregenzer Pfarren gesteigert werden konnte. Durchschnittlich nahmen in den sechs Bregenzer Pfarren 12,35% der Wahlberechtigten an der Wahl teil. Spitzenreiter war dabei eindeutig die Pfarre Fluh: 51,6% der wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken nahmen dort an der Wahl teil. Ein schönes Ergebnis!

Wir wünschen den neu gewählten Frauen und Männern in den Pfarrgemeinderäten viel Freude bei ihrer Arbeit für die Pfarrgemeinden und das Miteinander in unserer Stadt und danken allen, die die Wahl mit viel Engagement vorbereitet haben. / Gerold Hinteregger

Taufen

Herz Jesu
Tristan Alexander Kos
Carlo Amadeus Mayer
Edgar Martin Neureiter

St. Gebhard
Matteo Ruppitsch-Rusch

St. Gallus
Julia Mencler
Jakob Gächter

Verstorbene

St. Gallus
Marianne Ender
Ilga Köss

St. Gebhard
Karl Wehinger

St. Kolumban
Paul Nenning

Mariahilf
Paulina Tripold

Herz Jesu
Herta Reiner
Charlotte Fiel

St. Wendelin / Fluh
Margarethe Mörkl

Gedenkspenden

St. Gallus
Zum Gedenken an
Elfriede Tiefenbacher, 100 Euro

Herz Jesu
Allgemeine Spende, 400 Euro

Jahresgedenken

Herz Jesu - So 14.5. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2015: Gertrud Plankel, Josef Schwerzler
2016: Alfred Blaschke, Josefine Berkmann

Mariahilf - So 21.5. um 11 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2015: Angela Riemer, Herta Schiemer
2016: Anton Grundtner, Rita Pircher, Johann Moritz

St. Kolumban - So 28.5. um 10 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2015: Mathias Taxer
2016: Hans Prantner

St. Gallus - So 14.5. um 9.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2015: Maria Bock, Berta Junker
2016: Elfriede Tiefenbacher, Margarethe Strobl, Adelheid Bersin, Walter Lingenhöle

St. Gebhard - So 14.5. um 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
2015: Dietmar Winter
2016: Rosa Pechlaner, Emmerich Taferner, Alfred Köchle, Gebhard Hagen

spirituelle

»Spirituelles Gehen«
Pilgerweg entlang der Leiblach
Vom Kloster Gwiggen zur Leiblach-Mündung, Lochau

Unterwegs mit spirituellen Impulsen
Termin: Dienstag, 30. Mai
Treffpunkt: 8.20 Uhr, Kloster Gwiggen, beim Brunnen

Rückkehr: ca. 12.30 Uhr Bahnhof Lochau
Kosten: Bus- oder Bahnticket für die Rückfahrt
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt und Info
Sr. Clara Mair, 0676 83240 7820
clara.mair@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

»Taizé-Abendgebet«
Jeden dritten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift und dem Wort aus Taizé.

Zwischen
räume

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 14.5. um 9 Uhr	Muttertag - Eucharistiefeier
So 21.5. um 9 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet von der Singgemeinschaft Langen
Do 25.5. um 9 Uhr	Christi Himmelfahrt - Eucharistiefeier

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 5 und die Bitttage auf Seite 8.

Unser neue Pfarrgemeinderat

Bei der konstituierenden Sitzung am 4.4. haben wir unseren neuen Pfarrgemeinderat zusammengestellt.

Als geschäftsführende Vorsitzende wurde ich wieder bestellt. Ich bedanke mich für das Vertrauen, das ihr alle in uns setzt und wir hoffen, dass der Pfarrgemeinderat wieder auf die Unterstützung der gesamten Fluher Bevölkerung bauen kann.

Die hohe Wahlbeteiligung hat mich persönlich sehr gefreut und ich sehe das als Zeichen, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. / Huberta Felder

v.l.n.r. Pfr. Manfred Fink, Franziska Sieber, Anna Netzer, Huberta Felder, Wilfried Netzer, Sonja Maierhofer, Anna Fink
vordere Reihe v.l.n.r. Klaus Vögel, Leonie Rübenak, Pfr. Paul Solomon

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 14.5. um 9.30 Uhr	**Muttertag - Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11), mitgestaltet vom Kinderorchester
Di 16.5. um 19 Uhr	**Maiandacht** in der Siechensteigkapelle, Mitgestaltung Tischharfen
So 21.5. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Dank der Erstkommunikanten, im Anschluss laden wir zum Pfarrfest ein.
Do 25.5. um 9.30 Uhr	**Christi Himmelfahrt - Eucharistiefeier**, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 5 und die Bitttage auf Seite 8.

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜCHEREI

Mo 15 bis 18 Uhr, **Mi** 15.30 bis 19 Uhr, **Fr** 15 bis 18 Uhr, **Sa** 17 bis 19 Uhr

Großer Bücherflohmarkt am 12. Mai
Buchspenden nehmen wir laufend zu unseren Öffnungszeiten entgegen.

Unser neuer Pfarrgemeinderat

Am 19. März wurden Gerda Böhler, Christoph Breuer, Christine Flatz, Stephan Fleisch, Gabi Germ-Mathis, Ronald Gerzabek, Annette Göggel, Monika Kienreich-Flatz, Thomas Ernst Kinz, Petra Längle und Birgit Meusburger in den Pfarrgemeinderat gewählt.

In der konstituierenden Sitzung wurde Christoph Breuer zum geschäftsführenden Vorsitzenden und Annette Göggel zu seiner Stellvertreterin gewählt. Wir wünschen dem neuen Pfarrgemeinderat viel Freude beim Einsatz für unsere Pfarre. / Gerold Hinteregger

Das "Kinderorchester" spielt am Muttertag - 14. Mai, 9.30 Uhr

Die Eucharistiefeier wird von einem kleinen "Kinderorchester" und den "Singspatzen", mit denen Elisabeth Bischof und Verena Zeisler schon fleißig proben, mitgestaltet. Wir freuen uns darüber. Sie sind herzlich eingeladen.

Pfarrfest in St. Gallus - 21. Mai, 9.30 Uhr

Miteinander feiern fördert die Gemeinschaft. Am 21. Mai möchten wir im Anschluss an die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr zu einem Pfarrfest vor der Kirche einladen.

In der Messfeier wird sich der neugewählte Pfarrgemeinderat unserer Pfarrgemeinde vorstellen. Unsere Erstkommunikanten werden in dieser Feier für das Fest ihrer Erstkommunion danken.
Unsere Firmlinge werden ihre Sozialaktion, die zur Firmvorbereitung gehört, an diesem Tag durchführen. Sie haben sich dafür entschieden, Geld für das Projekt "Tischlein deck dich" zu sammeln und verschiedene Aktionen durchzuführen und hoffen auf Ihre Spenden.
Sie können sich zum Beispiel von den Firmlingen ihr Fahrrad putzen lassen, bei ihnen Spiele und Bücher kaufen, sich mit Kuchen und Kaffee verwöhnen lassen und vieles mehr ...

Eine schöne Definition für Christsein heißt "Leben im Für". Wer im Leben nicht nur auf sich selber schaut, sondern sich auch für andere einsetzt, lebt bewusst oder unbewusst in der Nachfolge Jesu. Es wäre schön, wenn möglichst viele Besucherinnen und Besucher beim Pfarrfest die Angebote der Firmlinge nutzen.

Natürlich ist beim Pfarrfest für Speis und Trank gesorgt!
Wir freuen uns über viele Mitfeiernde. Bei Schlechtwetter findet das Pfarrfest im Pfarrheim statt. / Gerold Hinteregger

Foto / Gerold Hinteregger

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 5.5. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** zum Herz Jesu Freitag, anschließend eucharistische Anbetung
Sa 6.5. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 7.5. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit dem Kirchenchor Spirituals
So 14.5. um 11 Uhr	**Muttertag** - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Di 16.5. um 19 Uhr	**Patrozinium** in der Nepomukkapelle - Eucharistiefeier
Sa 20.5. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** im Kolpinghaus
So 21.5. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Spendung der Firmung, 15 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung durch Abt Anselm
Do 25.5. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** zum Feiertag
So 28.5. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier**, anschließend "Noch d'r Meass' is" Austriahaus

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 5 und die Bitttage auf Seite 8.

BESONDERE TERMINE

So 7.5. um 12 Uhr	**Seniorenmittagstisch** im Austriahaus
Di 16.5. um 20 Uhr	**Offenes Singen** im Austriahaus
Mi 17.5. um 15 Uhr	**Seniorennachmittag** Maiandacht in der Nepomukkapelle anschließend Kaffee und Kuchen im Austriahaus.

Pfarrgemeinderatswahl 2017 - Herz Jesu hat gewählt

Mit einer bemerkenswerten Steigerung der Wahlbeteiligung von mehr als 50% im Vergleich zur letzten Wahl sind nun 15 Pfarrgemeindemitglieder - neun Frauen und sechs Männer – für die nächsten 5 Jahre in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Sie haben sich bereit erklärt, die Gestaltung und Gesamtentwicklung der Pfarrgemeinde entscheidend mitzutragen. Vielen Dank dafür.
Herzlichen Dank auch an alle, die an der Pfarrgemeinderatswahl teilgenommen und so auch ein liebevolles Zeichen gesetzt haben, dass ihnen unsere Pfarrgemeinde besonders am Herzen liegt.

Die neuen Pfarrgemeinderäte werden der Pfarrfamilie in einem der nächsten Gottesdienste vorgestellt. / Johannes Schrott

Warum ich gefirmt werden möchte, Fest der Firmung - 21. Mai, 11 Uhr

Wir Firmlinge stehen nun kurz vor unserer Firmung, daher habe ich mir ein paar Gedanken über die Frage, warum genau ich mich firmen lassen möchte, gemacht.

Bei der Taufe haben meine Eltern mir die Chance gegeben, ein Teil des Christentums zu werden. Jetzt habe ich selbst die Möglichkeit, mich für die vollkommene Aufnahme in unsere Gemeinde zu entscheiden, was für mich etwas sehr Besonderes ist. Ich möchte mich ebenfalls firmen lassen, weil ich mich, wie das Wort Firmung schon sagt, in meinem zukünftigen Leben immer von Gott gestärkt fühlen möchte. Dieses Gefühl, von Gott beschützt zu werden, möchte ich dann eines Tages auch als Firmpatin weitergeben können. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses besondere Fest mit uns feiern würden. / Viola Huber-Sannwald

Foto / Peter Wimmer

Patrozinium unter dem Motto „Dankbarkeit“ - 16. Mai, 19 Uhr

20 Jahre sind es her, dass durch die Initiative einer Jassrunde, die zu einem aktiven Förderkreis wurde, die Renovierung der Nepomukkapelle abgeschlossen werden konnte. Deshalb stellen wir das diesjährige Patrozinium zum hl. Johannes Nepomuk unter das Motto „Dankbarkeit“. Dank wollen wir allen Freunden, Förderern, Betreuern, Wohltätern und dem obersten Wohltäter, Gott sagen.

Es sind alle herzlich eingeladen. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem Hock im Gasthaus Kornmesser. / Arnold Feurle

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Di 2.5. von 9 - 17 Uhr	**Anbetungstag**
Sa 6.5. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 14.5. um 10.30 Uhr	**Muttertag - Eucharistiefeier** mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 11)
So 21.5. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Spendung der Firmung durch Dekan Paul Solomon, musikalische Gestaltung "kairos"
Do 25.5. um 10.30 Uhr	**Christi Himmelfahrt - Eucharistiefeier**
So 28.5. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier,** mitgestaltet vom Gesangsverein Vorkloster
So 4.6. um 10.30 Uhr	**Pfingsten - Eucharistiefeier**

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 5 und die Bitttage auf Seite 8.

BESONDERE TERMNE

Sa 6.5. / 3.6. / 1.7 und 5.8.	**Annahmetermine für den Flohmarkt** von 9 - 13 Uhr

"Pfingsten das liebliche Fest war gekommen!"

So deutet Goethe in Reineke Fuchs den fünfzigsten Ostertag.
Und was dort alles genannt wird, das mag stimmen: ein Grünen, Blühen und Wachsen, ein Erwachen. Die Natur zeigt es uns im späten Frühjahr und beginnenden Sommer.

Doch Pfingsten, das wir dieses Jahr am ersten Sonntag im Juni feiern dürfen, als ein Fest der Lebendigkeit und eines wirklich vollendeten Ostern, das ist uns fast abhanden gekommen. Dabei ist gerade an Pfingsten von Bewegung und Leben die Rede in der Heiligen Schrift und in vielen Gesängen dieses Festes. "Der Geist des Herrn durchweht die Welt gewaltig und unbändig, wohin sein Feueratem fällt, wird Gottes Reich lebendig." (GL 347) Ich wünsche uns allen ein bewegtes Fest, das den Funken glühend hält und ihn überspringen lässt auf uns, auf andere, auf unsere Pfarrgemeinden.

Einen lebendigen fünfzigsten Ostertag uns allen. / Manfred Fink

Mit einem Engel an meiner Seite - Exerzitien im Alltag mit dem Buch Tobit

Zwölf Teilnehmer haben an den Exerzitien teilgenommen. Es gab jeweils ein Wochenthema und täglich Impulse zur Vorbereitung auf die wöchentlichen Treffen.

Wir haben uns dabei eingelassen auf die Begegnung mit uns selbst und was Gott uns in seinem Wort aufzeigen wollte. Die Achtsamkeit beim Erzählen und Hören sowie im Schweigen erkennen, was das Gesagte in uns selbst ausgelöst hat, war für den Einzelnen gar nicht so einfach. Es gab Verse der Zuversicht und Texte zur Stärkung für die Seele. In der Gruppe bei den Wochentreffen haben wir uns ausgetauscht und an den Erfahrungen der anderen teilgenommen. Wir hatten ein schönes Miteinander und konnten uns gegenseitig bereichern. / Helga Purin

Foto / Helga Purin

Gesangverein Bregenz-Vorkloster - 28. Mai, 10.30 Uhr

Die Eucharistiefeier am 28. Mai in der Pfarrkirche St. Gebhard wird vom Gesangverein Bregenz-Vorkloster musikalisch mitgestaltet.

Unter der Leitung von Gisela Hämmerle werden Gospels und Spirituals zur Freude der Mitfeiernden und zur Ehre Gottes erklingen. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich über viele Mitfeiernde. / Waltraud Gojo

Pfarre St. Kolumban

Foto / Daniel Gabl

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 6.5. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet durch den Gesangverein Bregenz-Vorkloster mit Gospels und Spirituals, Leitung G. Hämmerle
Sa 20.5. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Spendung der Firmung
Mi 24.5. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier am Vorabend** zu Christi Himmelfahrt
Do 25.5. um 10 Uhr	**Christi Himmelfahrt - Eucharistiefeier**
Sa 27.5. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet von der Stiftsmusik Berchtesgaden
So 28.5. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 5 und die Bitttage auf Seite 8.

Maria, die Schönste aller Frauen und Sitz der Weisheit

Madonna „Sedes Sapientiae“

Im Mai - so sagt man oft - trägt die Natur ihr Festgewand. Das empfinden wir als schön. Der Mai ist in der christlichen Tradition auch eine Zeit der besonderen Marienverehrung. Im Kirchenlied "Sagt an, wer ist doch diese" (GL 531,2) heißt es über Maria:

Sie ist die reinste Rose, ganz schön und auserwählt, die Magd, die makellose, die sich der Herr vermählt. O eilet, sie zu schauen die schönste aller Frauen, die Freude aller Welt.

Es ist überraschend: Obwohl wir eigentlich kein Porträt - und schon gar kein Foto - von Maria besitzen, wird sie "schön" genannt und natürlich auch so dargestellt.

Der Monat Mai lädt uns ein, in unserem Leben die Freude am Schönen zu entdecken. Maria ist die Mutter Jesu, und so wie sie sollen auch wir unser "Ja" zum Willen Gottes sprechen, denn wir sind alle Brüder und Schwestern unseres Herrn Jesus Christus und somit ist sie auch gleichzeitig unsere Mutter.

Lassen wir uns von jener Weisheit inspirieren, die Maria in ihrem Schoß getragen hat und die unsere Welt mit Licht und Liebe erfüllt hat: nämlich Jesus Christus, die Weisheit Gottes und Gottes ewiger Sohn. / Vikar Peter

Rückblick - Suppentag in St. Kolumban

Am Sonntag, 2.4. fand in unserer Pfarre wieder der inzwischen zur Tradition gewordene Suppentag statt. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung kommt dem Priesterseminar in Iasi, Rumänien zugute.

Wir danken allen, die unserer Einladung gefolgt sind und den Weg - trotz schönem Wetter - in unseren Pfarrsaal gefunden haben.
Ein besonderer Dank gilt vor allem auch jenen, die sich ehrenamtlich in den Dienst dieser guten Sache gestellt und zum Gelingen dieses geselligen Beisammenseins beigetragen haben. / Carmen Rueß

Foto / Carmen Rueß

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 19.5. um 19.30 Uhr	**Taizé-Abendgebet in der Pfarrkirche** - mit meditativen Gesängen, dem Wort der Bibel, Bitten und Schweigen
Sa 20.5. um 18 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Spendung der Firmung durch Bischof Benno Elbs
So 21.5. um 9 / 11 Uhr	**Caritassonntag - um 11 Uhr Eucharistiefeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11) gestaltet vom Team der Kinderliturgie
Do 25.5. um 11 Uhr	**Christi Himmelfahrt - Eucharistiefeier**

Die Maiandachten finden Sie auf Seite 5 und die Bitttage auf Seite 8.

GOTTESDIENSTE IM SOZIALZENTRUM MARIAHILF

Fr 12. / 26.5. um 16 Uhr	**Wortgottesfeier**
Fr 5. / 19.5. / 2.6. um 16 Uhr	**Eucharistiefeier**

BESONDERE TERMINE

Di 9.5. um 14.30 Uhr	**Singnachmittag** - Alle Singbegeisterten sind herzlich eingeladen, Kontakt: Ingeborg Kopf, T 05574 62406

Die fröhliche Osterkerze von Mariahilf

Foto / Gerold Hinteregger

Unsere Osterkerze stammt dieses Jahr aus der “Werkstatt” unserer Jungscharkinder. Unterstützt wurden sie von Elvira Greber und Irene Degrassi.

Die Kinder gestalteten die "Menschen aus Wachs", Elvira malte den Weg und fügte mit Irene Wachsfiguren und Weg auf der Kerze zusammen.

Die Osterkerze soll uns in ihrer Gestaltung daran erinnern, dass alle Menschen dieser Welt Kinder Gottes sind. Wir sind in besonderer Weise miteinander verbunden, unterwegs auf unserem Lebensweg, egal welche Hautfarbe, Sprache und Religion wir haben. / Claudia Teichtmeister

Gesangverein Bregenz-Vorkloster - 7. Mai, 11 Uhr

Am Sonntag, den 7. Mai, gestaltet der Gesangverein Bregenz-Vorkloster, unter der Leitung von Gisela Hämmerle die 11 Uhr-Eucharistiefeier in unserer Kirche mit Gospels und Spirituals mit. Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein. / Waltraud Gojo

Das Gemeinschaftszentrum (GZ) wird veschönert

Die unter dem Pfarrsaal Mariahilf sich befindenden Räumlichkeiten der kath. Jungschar sind renovierungsbedürftig. Seit Herbst haben Eltern und Jugendliche bei verschiedenen Anlässen (Pfarrfest, Ostermärktle, Vorklöschtner Adventmärktle, Verkauf von Palmbuschen) mitgeholfen, um Geld zu sammeln. So kamen rund € 2.300 zusammen.
Einen Teil des Geldes haben wir bereits in den Jugendraum investiert. Im Rahmen des Projektes "72 Stunden ohne Kompromiss" erhielt das GZ von Jugendlichen des BORG Egg einen neuen Anstrich. Die Bar wurde renoviert, Türen und Fenster bunt gestrichen, Sitzsäcke und Regale neu angeschafft. Geplant ist noch eine Leinwand, um gemeinsam Filme anschauen zu können.

Ein besonderer Dank gilt allen Kindern, Jugendlichen und Eltern, die immer so tatkräftig mithelfen. Vielen Dank auch an Felix Pagitz und Alfons Indrist für die handwerklichen Arbeiten und an die Männerrunde, die dieses Projekt unterstützt. Wir freuen uns, dass die Jugendlichen einen Raum bekommen, in dem sie sich wohl fühlen und Gelegenheit haben, sich regelmäßig zu treffen. / Claudia Teichtmeister

Foto / Claudia Teichtmeister

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier (nicht an Feiertagen)
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **Mariahilf** Laudes
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Laudes
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
19 Uhr **Gebhardsberg** (Juni bis August) Eucharistiefeier
19 Uhr **St. Gallus** (September bis Mai) Eucharistiefeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
8 Uhr **Achsiedlung** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wortgottesfeier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz
19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

18 Uhr **Schweigen für den Frieden**
Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)

19 Uhr **Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**
(jeden vierten Freitag im Monat)

19.30 Uhr **Taizé-Gebet Mariahilf**
(jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
18 Uhr	**täglich** Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr	**Montag bis Samstag** Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6 Uhr	**Montag bis Samstag** hl Messe (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den hl. Messen sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier
9 - 17 Uhr	**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	**Dienstag** Gestaltete Anbetung
19.30 Uhr	**Tägliche** Maiandacht (außer am 13. Mai)
19 Uhr	**4.5.** Gebetsabend um geistliche Berufe, Eucharistiefeier, Anbetung
8.30 Uhr	**25.5. Christi Himmelfahrt** Eucharistiefeier

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	**Montag Morgenlob** in der Pfarrkirche St. Gallus
w6.45 Uhr	**Dienstag bis Samstag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	**Sonntag und Feiertag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper
8 Uhr	**Maiandacht** jeden Montag in der Lourdesgrotte

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.
Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 10,- / Einzelpreis € 1,50

Haben Sie Interesse?
Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 - pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

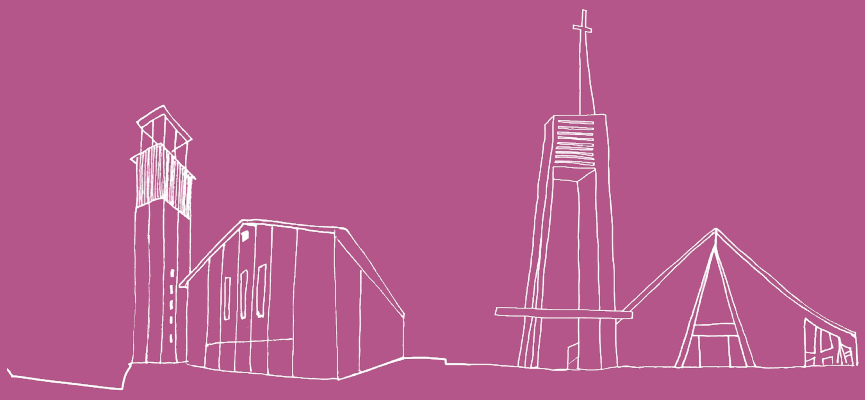
Hausnummer / Zusatz _____

Dr. Paul Solomon, Pfarrer, 0676 832 40 7811
Mag. Arnold Feurle, Pfarrer, 0676 832 40 7812
Mag. Manfred Fink, Pfarrer, 0676 832 40 7813
Mag. Edwin Matt, Pfarrer, 0676 832 40 7814
Mag. Peter Moosbrugger, Vikar, 0676 832 40 7815
Heidrun Bargehr, Organisation, 0676 832 40 7816
Gerold Hinteregger, Diakon, 0676 832 40 7818
Sr. Clara Mair, 0676 832 40 7820
Claudia Teichtmeister, 0676 832 40 2821
Karin Natter, 0676 832 40 2823
Verena Zeisler, 0676 832 40 2822

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr
T 05574 48892 | arche.bregenz@aon.at

ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

BREGENZ AUSTRIA
Pfänder
Der Berg am Bodensee
1064 m